

# „Ich kann hartnäckig sein“

Hinz&Kunzt-Beiratsmitglied Mathias Bach gründet das Projekt „Hilf Mahl“, um damit Obdachlose zu unterstützen.

TEXT: SYBILLE ARENDT  
FOTO: DMITRIJ LEITSCHUK



*„Es sollte für Restaurants zum guten Ton gehören, bei ‚HILF MAHL‘ dabei zu sein“, sagt Mathias Bach, der das Projekt in Hamburg nach Londoner Vorbild gegründet hat.*

Ein wenig britisch sieht er aus in seinem dunkelbraunen Anzug mit passender Weste. Das höre er öfter, meint Mathias Bach, der tatsächlich „etwas anglophil“ ist. Jedes Jahr ein bis zwei Mal besucht der Kaufmann London. Von einem seiner Besuche dort hat der 51-Jährige auch die Idee für sein Hilfsprojekt mitgebracht: „streetsmart“ heißt es dort, „Hilf Mahl“ nennt sich die Hamburger Ausgabe.

Und die funktioniert so: Restaurants, die sich an „Hilf Mahl“ betei-

gen, stellen ein Kärtchen auf jeden Tisch. Darauf ist vermerkt, dass auf jede Rechnung ein Euro aufgeschlagen wird. Dieser Euro geht an „Hilf Mahl“ – das wiederum das Geld an Obdachlosenprojekte weiterleitet. Natürlich wird kein Gast gezwungen: Ein kleiner Hinweis an den Service genügt, und der Obolus entfällt.

Vor zwei Jahren stieß Bach in London beim Essen zum ersten Mal auf die Aufsteller. „Und ein Jahr später wieder“, erinnert sich der Kaufmann. „Da ent-

schieden meine Frau Sophie und ich, die Idee nach Deutschland zu bringen.“ Das Prinzip ist einfach und genial. Man fragt sich, warum hier noch niemand darauf gekommen ist. „Die Engländer sind eben kreativ“, meint Bach.

In London läuft „streetsmart“ bereits seit 15 Jahren. Alle bekannten Köche beteiligen sich mit ihren Restaurants daran. Auf diese Weise sind allein im vergangenen November und Dezember 800.000 Pfund (fast 950.000 Euro) zusammengekommen, die an rund 100



Hilfseinrichtungen für Obdachlose verteilt worden sind.

In Hamburg steckt „Hilf Mahl“ noch in den Kinderschuhen. Die Resonanz ist jedoch sehr gut. 100 Euro pro Abend könnten es schon sein, erzählt eine Mitarbeiterin aus dem Restaurant Tschebull, in dem unser Gespräch stattfindet. Dass jemand nicht mitmachen wollte, sei dort nur ein einziges Mal vorgekommen. Einige Gäste würden den Euro sogar großzügig nach oben aufrunden. Die Trinkgelder seien durch die Spendenaktion zum Glück nicht weniger geworden. Vielleicht auch, weil der Tischaufsteller die Gäste ausdrücklich bittet, das Trinkgeld nicht wegen des Obdachlosen-Obolus zu reduzieren. Auch bei nur einem Euro pro Gast kommt ganz schön etwas zusammen. „Ich möchte nicht hochrechnen“, sagt Mathias Bach. „Lieber lasse ich mich überraschen.“ Ein Dutzend Gastronomiebetriebe ist schon im Boot, aber es sollen noch viel mehr werden. „Ich kann

sehr hartnäckig sein“, verspricht Bach.

Stehvermögen beweist er auch sonst seit vielen Jahren beim Thema Obdachlosigkeit. Bereits am „Runden Tisch St. Jacobi“, einem Gremium aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik in Hamburg Mitte, hat er sich für Obdachlose eingesetzt. Später wurde er in den Hinz&Kunzt-Beirat berufen, ihm gehört er seit vielen Jahren an. Im Winter vor zwei Jahren hat er eine Spendenaktion angestoßen, die Hinz&Kunzt ein eigenes kleines Winternotprogramm ermöglicht hat. Das Lob dafür wehrt er bescheiden ab. „Ich bin nicht wichtig.“

Aber woher kommt seine Motivation? „Ich habe ein Herz für Leute, denen es nicht gut geht“, sagt Bach. „Aber ich bin auch pragmatisch und weiß, dass ich nicht jedem helfen kann. Mit ‚Hilf Mahl‘ kann ich wenigstens viele Menschen erreichen und wirklich etwas bewegen.“ ●

Mehr Infos und eine Liste teilnehmender Restaurants in Hamburg: [www.hilfmahl.de](http://www.hilfmahl.de)

## Dankeschön

Wir danken allen, die im Dezember an uns spendet haben, sowie allen Mitgliedern im Freundeskreis von Hinz&Kunzt für die Unterstützung unserer Arbeit!

### DANKESCHÖN EBENFALLS AN:

E.ON Hanse, IPHH, wk it services, Produktionsbüro Romey von Malottky GmbH, Firma Ströer Außenwerbung GmbH, Hamburger Tafel, Axel Ruepp Rätselservice, Kirsten Boie, Jutta Bauer, Galerie Flo Peters, Hamburger Kunsthalle, bildarchiv-hamburg.de, Agentur AgenC, Medienpool Extra GmbH, Rik Reinking, Mirko Reisser, Boxi, Daniel Man, Andreas Hansen Plakatanschlag, AQUICO® VIB – Braun ökonomische Getränkeanlagen, Das Liedermacherlabor, your music Musikschule, Firma NET AG, Firma BOC, Frauengesprächskreis Wedel, Dr. Alice Nennecke und ihre Geburtstagsgäste, Jubiläumstombola: Frisör Nicolaisen, Kolle Rebbe und FC St. Pauli, Erdkorn

### FÜR DEN LESEKÜNTZLER-ABEND DANK AN:

die Motte, Christiane Filla, Peter Franke und Katja Geist, Henning Kiehn und Kati Baumgarten

DANKE FÜR DIE SCHÖNE WEIHNACHTSFEIER:  
MEDIMAX, MenscHHamburg, REWE, Citroén Autohaus Schlegel, Trabrennbahn Hamburg-Bahrenfeld, Hard Rock Café, Hamburger Hochbahn, Hamburg Showtechnik, ICS Festival Service, Sulky-Crew, perfect media

### NEUE FREUNDE IM DEZEMBER:

Peter C. Brammer, Mareke Claußen, Anja Donker, Ana Fuente, Joachim Hahn, Heide Hahnfeld, Thilo Kehr, Jürgen und Marion Pohl, Katrin Radtke, Gisela Reese, Frauke Reinhardt, Martina und Sven Rösler, Karin Rührmund, Sigrid Scholz-Rehn, Sonja Sieberath, Angela Steigerwald, André Wendrich, Jörg Wolkenhauer, Teresa Zitzewitz

**Ja,**  
ich werde Mitglied im  
**Hinz&Kunzt-Freundeskreis.**

*Damit unterstütze ich die  
Sozialarbeit und den Vertrieb von  
Hinz&Kunzt.*

Meine Jahresspende beträgt:

- 60 Euro (Mindestbeitrag für Schüler/Studenten/Senioren)  
 100 Euro  
 ..... Euro

Datum; Unterschrift

- Ich möchte eine Bestätigung für meine Jahresspende erhalten. (Sie wird im Februar des Folgejahres zugeschickt.)

Meine Adresse:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

Geburtsjahr

### Einzugsermächtigung:

Ich erteile eine Ermächtigung zum Bankeinzug meiner Jahresspende.

Ich zahle:  halbjährlich  jährlich

IBAN

BIC

Bankinstitut

Wir versichern, dass Ihre Angaben nur für interne Zwecke bei Hinz&Kunzt verwendet werden. Ihre Mitgliedschaft im Freundeskreis ist jederzeit kündbar.

Bitte Coupon ausschneiden und senden an:  
Hinz&Kunzt-Freundeskreis  
Altstädter Twiete 1-5, 20095 Hamburg

Oder online im Freundeskreis anmelden unter [www.hinzundkunzt.de/so-koennen-sie-helfen/](http://www.hinzundkunzt.de/so-koennen-sie-helfen/)